



Kaufen, Aufblättern, Ausklappen, Schwärmen: Wem diese Tätigkeiten ein liebgewordenes Ritual sind, der liegt mit „Das Playmate Buch“ genau richtig! Dort sind Playboy-Schönheiten aus über 50 Jahren versammelt . . .

Sie ist 1,68m groß, wiegt 52 kg, ist 22 Jahre jung und hat die Traummaße 89-58-89. Sie ist Jungfrau (nur das Sternzeichen, versteht sich), dürfte blond sein und heißt Kim. Oder Susan. Oder doch Victoria? Wie auch immer: Sie ist DAS Playmate schlechthin. Nämlich exakt der Durchschnitt aus bisher 626 Girls, die seit Januar 1954 die Playboy-Mitte zierten und allmonatlich von Millionen Männern ausgeklappt und angelechzt wurden – und werden.

Doch der Begriff „Durchschnitt“ würde nicht nur den zahlreichen weniger bekannten

Schönheiten Unrecht tun. Sondern vor allem späteren Superstars wie Marilyn Monroe



Ein Mann sieht blond: Hugh Hefner & Mates

(+1962), Pamela Anderson (38), Drew Barrymore (30) oder Anna Nicole Smith (37). Denn überdurchschnittlich hübsch und

außerirdisch sexy waren alle „Bunnys“, die Playboy-Gründer Hugh Hefner (79) ins Studio, vor die Kamera und in seine berühmte Playboy-Villa in Los Angeles lockte.

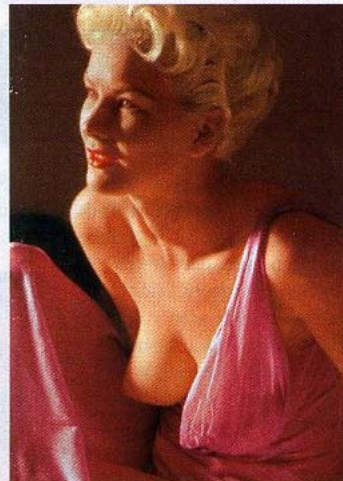
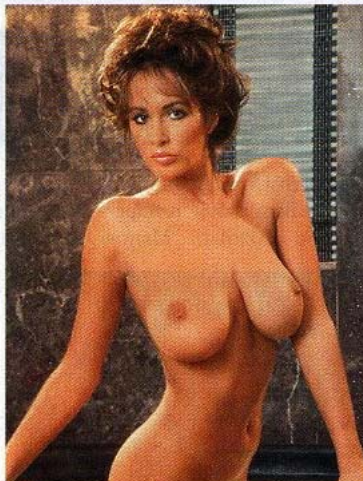
Seit gut 50 Jahren sind die formgeilen Häschen, geknipst in stylischem Ambiente, für „Mann“ nicht mehr wegzudenken. Höchste Zeit also für eine umfassende Bunny-Sammlung, dachte sich der TASCHEN-Verlag (www.taschen.com, EUR 29,99) – und verzückt die

Herrenwelt mit „Das Playmate Buch“. Auf 472 Seiten gibt es tiefe Einblicke sowie spannende Seitenblicke auf das heutige Le- ▶



ben aller Ex-Bunnys. So kommt es auch zu einem leckeren Wiedersehen mit Ex-Tutti-Frutti-Kirsche Elke Jeinsen (39), die nach Amerika auszog, dort im Mai 1993 Playmate wurde und später u.a. eine Gastrolle als kurvige „Baywatch“-Rettungsinsel hatte.

Und wenn wir gerade bei der roten Armee der vollbusigen Lifeguards sind, darf natürlich eine entsprechende Würdigung von „Miss Playboy“ Pam Anderson nicht fehlen. Diese schmückte nämlich sagenhafte elf (!) Mal den Titel des bekanntesten Männermagazins der Welt – ein einsamer Rekord. Natürlich nicht jedesmal als Playmate des Monats, denn diese Ehre darf einem Girl seit 1956 nur einmal im Leben zuteil werden – seien die



Fotos: Taschen Verlag

beiden oberweitigen Argumente auch noch so gewichtig.

25.000 \$ FÜR DIE MITTE

Daran, was die Klappbild-Kurvenstars (deren Gage übrigens 25.000 Dollar beträgt) zeigen

dürfen und was nicht, hat sich übrigens wenig geändert: Im Januar 1971 wurde erstmals Schamhaar gezeigt, und viel mehr ist heute auch nicht drin. Macht nichts. Mann kauft den Playboy ja ohnehin nur wegen der Interviews, oder? ■